

# Pokalsieg gegen Forchheim

26.07.2010 07:25 von SC Holzhausen

SC Holzhausen - SV Forchheim 5:2 (4:2)

SC Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Bernd Strobel (12. Robin Krietsch), Patrick Gundermann, Leutrim Jusufi (60. David Schlemmer), Marco Kern, Kevin Hauck, Benny Matt, Waldemar Maas (60. Dominic Lauckner), Christoph Germer (60. Sebastian Bierer), Marcus Vogel, Nico Karlin (85. Constantin Wedekind)

Tore: 0:1 (9.), 1:1, 3:1 Christoph Germer (14., 23.), 2:1 Leutrim Jusufi (21.), 3:2 (40.), 4:2 Nico Karlin (43.), 5:2 Kevin Hauck (54.)

Holzhausen, dass direkt von einem Trainingslager aus Pfaffenweiler (Schwarzwald) kam, ließ in diesem Spiel nichts anbrennen. Auch der früher Rückstand und die Verletzungsbedingte Auswechslung von Bernd Strobel schockte den Gastgeber keineswegs. Bei den zwei Gegentreffer zeigte der sonst so sichere Rückhalt Andi Pluche ungewohnte Schwächen. Doch seine Mannschaftskollegen glichen dies immer wieder aus, so dass der Sieg zu keiner Zeit gefährdet war. Bei noch konsequenterem Spiel, wäre ein deutlich höheres Ergebnis durchaus im Rahmen des möglichen gewesen. Besonders das Sturmduo Christoph Germer und Nico Karlin zeigte sich gut aufgelegt. C. Germer erzielte zwei Treffer und legte noch einen auf, bei N. Karlin war es genau anders rum. Er kam auf zwei Vorlagen und ein Tor. Aber auch der Rest der Mannschaft gefiel durch gutes Spiel.

Am nächsten Sonntag trifft man nun um 17.00 auf Merdingen. Das Spiel findet in Merdingen statt.

SC Holzhausen - SV Forchheim 5:2 (4:2)

SC Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Bernd Strobel (12. Robin Krietsch), Patrick Gundermann, Leutrim Jusufi (60. David Schlemmer), Marco Kern, Kevin Hauck, Benny Matt, Waldemar Maas (60. Dominic Lauckner), Christoph Germer (60. Sebastian Bierer), Marcus Vogel, Nico Karlin (85. Constantin Wedekind)

Tore: 0:1 (9.), 1:1, 3:1 Christoph Germer (14., 23.), 2:1 Leutrim Jusufi (21.), 3:2 (40.), 4:2 Nico Karlin (43.), 5:2 Kevin Hauck (54.)

Holzhausen, dass direkt von einem Trainingslager aus Pfaffenweiler (Schwarzwald) kam, ließ in diesem Spiel nichts anbrennen. Auch der früher Rückstand und die Verletzungsbedingte Auswechslung von Bernd Strobel schockte den Gastgeber keineswegs. Bei den zwei Gegentreffer zeigte der sonst so sichere Rückhalt Andi Pluche ungewohnte Schwächen. Doch seine Mannschaftskollegen glichen dies immer wieder aus, so dass der Sieg zu keiner Zeit gefährdet war. Bei noch konsequenterem Spiel, wäre ein deutlich höheres Ergebnis durchaus im

Rahmen des möglichen gewesen. Besonders das Sturmduo Christoph Germer und Nico Karlin zeigte sich gut aufgelegt. C. Germer erzielte zwei Treffer und legte noch einen auf, bei N. Karlin war es genau anders rum. Er kam auf zwei Vorlagen und ein Tor. Aber auch der Rest der Mannschaft gefiel durch gutes Spiel.

Am nächsten Sonntag trifft man nun um 17.00 auf Merdingen. Das Spiel findet in Merdingen statt.